



1. April 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Christen in Sachsen feiern das Osterfest

Sächsische Kirchgemeinden laden zu Osternachtfeiern, Osterfeuern, Ostermetten, Festgottesdiensten und Osterwanderungen ein

DRESDEN - Zu Ostern laden die Kirchgemeinden in Sachsen zu Gottesdiensten und besonderen Veranstaltungen ein. Mit dem Osterfest feiern Christen die Auferstehung Jesu. Es ist ein Fest der Hoffnung, des Neubeginns und des Lebens, das stärker ist als der Tod.

Bereits in der Nacht von Karsamstag (4. April) zu Ostersonntag finden in einigen Kirchen Osternachtfeiern statt. Neben Osterfeuern ist in Sachsen auch die Tradition der Ostermetten weit verbreitet, in denen sich Christen am frühen Morgen des Ostersonntags (5. April) in der noch dunklen Kirche versammeln und mit dem Anzünden der Osterkerze die Auferstehung Jesu feiern. Am Vormittag des Ostersonntags laden die Kirchgemeinden zu Fest- und Kantatengottesdiensten ein. Häufig werden Familiengottesdienste angeboten, in denen Kinder und Familien im Mittelpunkt stehen und Taufen stattfinden. Auch zum Osterfrühstück oder einem Osterspaziergang wird eingeladen. Am Ostermontag (6. April) finden weitere festliche und musikalische Ostergottesdienste statt.

Eine Übersicht über Gottesdienste zum Osterfest gibt es im Internet unter www.ostergottesdienste.de

Osterbotschaft von Landesbischof Tobias Bilz

Landesbischof Tobias Bilz, der am Ostersonntag um 10:00 Uhr in der Nikolaikirche in Leipzig predigen wird, weist auf die Bedeutung der christlichen Auferstehungsbotschaft hin: „Angesichts von Leid und Tod - spürbar in den Kriegen unserer Zeit und in den persönlichen Schicksalen vieler Menschen - halten Christen daran fest: Gottes Möglichkeiten enden nicht am Grab. Nichts ist so ausweglos wie der Tod - und zugleich ist nichts so hoffnungsvoll wie der Glaube, dass Gott ihn überwindet. Wenn selbst nach diesem letzten Schrecken ein Neuanfang möglich ist, dann bleibt er immer möglich. Ostern ist so die göttliche Pointe nach dem Ende - und ein Fest, das Mut macht, widerständig und fröhlich werden lässt und Hoffnung schenkt.“

Gemeinsam durch die Osternacht

Am Abend des Karsamstags und in der Nacht auf Ostersonntag laden Kirchgemeinden zur Feier der Osternacht ein. In der Osternachtfeier in der **Dresdner Frauenkirche** um 22:00 Uhr finden auch in diesem Jahr wieder Erwachsenentaufen und Konfirmationen statt. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen.

Die Kirchgemeinde **Dresden-Blasewitz** lädt Jugendliche und junge Erwachsene zu einer Jugendosternacht in die Versöhnungskirche in Dresden-Striesen ein, wo die Nacht gemeinsam mit Osterbrotbacken, Essen, Andacht, Spielen, Musik, Stille und dem Holen des Osterlichtes verbracht wird. Nach der Ostermette am frühen Morgen sind alle zum gemeinsamen Osterfrühstück mit der Gemeinde eingeladen. Bereits um 16:00 Uhr beginnt die Kinderosternacht, zu der die Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz in die Bethlehemkirche in Tolkewitz einlädt.





1. April 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

Die Kirchgemeinden in **Kamenz** und Umgebung laden am Karsamstag zu „KARO“, der KARsamstag-Ostersonntagswanderung von Kamenz nach Elstra und zurück ein. Von 17:00 Uhr bis 0:15 Uhr wird auf einer Wanderung von Kamenz nach Elstra und zurück an den Weg erinnert, den Jesus während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung gegangen ist.

In **Leipzig** steht die Nathanaelkirche von 19:00 Uhr bis 5:00 Uhr offen, in der von Kerzen erleuchteten Kirche finden im Rahmen einer Osternachtwache zur halben und vollen Stunde biblische Lesungen statt.

Zu liturgischen Osternachtfeiern wird um 21:00 Uhr beispielsweise in die St. Afrakirche **Meißen**, die St. Peter und Paul-Kirche **Göda** oder in die Kirche in **Kühnhaide** eingeladen. Eine "Lighthouse" Osternachtsfeier beginnt um 23:30 Uhr in der Petrikirche in **Freiberg**.

Ostermetten am frühen Ostermorgen

Eine besondere Tradition und Spiritualität haben die Osternachtfeiern und Ostermetten am frühen Morgen des Ostersonntags. Vor den Kirchen brennen Osterfeuer, an denen die Osterkerze entzündet und gemeinsam in die noch dunkle Kirche getragen wird. Mit liturgischen Gesängen, Lesungen und Gebeten wird an das Ostergeschehen erinnert, während das Dunkel der Nacht und des Todes der Freude über die Auferstehung weicht.

In **Zwickau** beginnt der Auferstehungsgottesdienst im Dom St. Marien mit der Altarwandlung und musikalischer Begleitung durch den Jugendchor und die Band bereits um 4:30 Uhr. Im **Freiberger** Dom St. Marien wird um 5:00 Uhr zur Feier der Osternacht eingeladen, in der das Fastentuch von Michael Morgner herabgelassen und der Altar wieder sichtbar wird. Im Dom St. Marien in **Wurzen** beginnt zeitgleich eine festliche Osternacht mit Taufe und Abendmahl.

Während in der Leipziger Thomaskirche die Ostermette mit dem Thomanerchor um 6:00 Uhr beginnt, lädt die Kirchgemeinde im **Leipziger Süden** bereits um 5:00 Uhr zum Osterfeuer auf den Friedhof in Connewitz ein. In der St. Annenkirche in erzgebirgischen **Annaberg-Buchholz** findet um 5:00 Uhr eine Ostermette der Evangelischen Jugend statt und in **Aue** wird nach der Osternachtfeier, die um 5:00 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche beginnt, zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen. Im vogtländischen **Reichenbach** beginnt die Ostermette in der Trinitatiskirche um 6:00 Uhr, an die sich dann ebenfalls ein Osterfrühstück und um 9:00 Uhr ein Festgottesdienst anschließen.

Um 5:30 Uhr wird in die Nazarethkirche in **Dresden-Seidnitz** zur Ostermette mit Erwachsenentaufe und anschließendem Osterfrühstück eingeladen. Die traditionelle Osternacht mit Lichtfeier und Mettenspiel der Kruzianer wird in der **Dresdner Kreuzkirche** um 6:00 Uhr am Portal c mit dem Osterfeuer beginnen.

[Alle Osternachtfeiern und Ostermetten](#)

Festgottesdienste und Familiengottesdienste zum Osterfest

Am Vormittag des Ostersonntags laden die Kirchgemeinden zu festlichen Gottesdiensten ein, in denen das wichtigste Ereignis der Christenheit gefeiert wird. Neben der Osterkerze ist die Kirche oft mit frischem Grün geschmückt. An den bestickten Stoffen (Paramenten) an Altar und Kanzel im Kirchoraum verdeutlicht der Wechsel der liturgischen Farben von violett oder schwarz





1. April 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

(Passionszeit bis zum Karsamstag) zu weiß (ab Sonntagmorgen) den Wandel: Der Tod ist durch das neue Leben überwunden. Häufig werden die Gottesdienste in besonderer Weise musikalisch gestaltet und es kommen Bach-Kantaten zur Aufführung. Vielfach stehen jedoch auch Familien und Kinder im Mittelpunkt der Gottesdienste am Ostersonntag und es wird danach noch zur Ostereiersuche im Pfarrgarten eingeladen.

Der MDR überträgt am Ostersonntag (5. April) um 10:00 Uhr einen **Rundfunkgottesdienst** aus dem Paulinum, der Universitätskirche St. Pauli, in Leipzig. Die Predigt hält Universitätsprediger Prof. Dr. Andreas Schüle. Musik und Liturgie greifen die österliche Botschaft von Hoffnung und neuem Leben auf.

Die **Dresdner Kreuzkirche** lädt um 9:30 Uhr zu einem Fest- und Sakramentsgottesdienst mit dem Dresdner Kreuzchor ein. In der **Dresdner Frauenkirche** erklingen um 11:00 Uhr Auszüge aus J.S. Bachs „Osteroratorium“ BWV 249 mit dem Chor der Frauenkirche.

In **Leipzig** laden am Ostersonntag u.a. die Thomaskirche und die Nikolaikirche zu musikalischen Festgottesdiensten ein, in denen jeweils die Bach-Kantate: „Christ lag in Todesbanden“, BWV 4 zur Aufführung gebracht wird. Der Gottesdienst in St. Thomas, in dem Solisten, der Thomanerchor und das Gewandhausorchester musizieren, beginnt um 9:30 Uhr. In St. Nikolai gestaltet um 10:00 Uhr der Bachchor unter Leitung von Nikolaikantor Markus Kaufmann den Gottesdienst, es predigt Landesbischof Tobias Bilz.

In **Chemnitz** beginnen Familiengottesdienste mit Taufgedächtnis um 9:00 Uhr in der St. Jodokuskirche Chemnitz-Glösa und in der Stiftskirche Ebersdorf. Der Festgottesdienst in der Chemnitzer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wird am Ostersonntag ab 10:00 Uhr per Livestream übertragen. Weitere Gottesdienste zu Ostern finden um 10:00 Uhr in der Schlosskirche sowie um 11:00 Uhr in der St. Jakobikirche statt.

Ein festlicher Gottesdienst zum Osterfest mit Superintendentin Hiltrud Anacker und der Freiburger Domkurrende beginnt um 10:00 Uhr im **Freiberger Dom** St. Marien. Im **Dom zu Meißen** findet um 12:00 Uhr ein festlicher Gottesdienst mit 3 Bachtrompeten, Pauken und Orgel statt. Neben Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel (Liturgie und Predigt) wirken das Bachtrompeten-Ensemble Misnensis und KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich (musikalische Leitung und Orgel) mit.

[Alle Gottesdienste und Veranstaltungen am Ostersonntag](#)

Ostermontag: Kantatengottesdienste und Osterwanderungen

Am Ostermontag können die Besucherinnen und Besucher an vielen Orten Gottesdienste erleben, in denen die Kirchenmusik mit Chören und Bläsern eine besondere Rolle spielt. Häufig wird in den Ostermontagsgottesdiensten zum Heiligen Abendmahl eingeladen. Am Nachmittag und Abend finden Konzerte statt, die weiterhin Tod und Auferstehung in den aufgeführten Werken thematisieren.

So beginnt in der Hauptkirche St. Marien in **Kamenz** ein **Kantatengottesdienst** um 10:00 Uhr, bei dem die Kantate BWV 4 "Christ lag in Todesbanden" von Johann Sebastian Bach zu Gehör kommt. In der Johanniskirche **Lößnitz** wird in einem





1. April 2026

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

presse@evlks.de
www.evlks.de

REGIO-Gottesdienst das Osteroratorium von J. S. Bach BWV 249 durch das Collegium Instrumentale Chemnitz, Solisten und Chöre der Region aufgeführt.

Im **Freiberger Dom** wird am Ostermontag um 10:00 Uhr im Gottesdienst die Bach-Kantate „Ein Herz, dass seinen Jesum lebend weiß“ BWV 134 aufgeführt. Es musizieren Mitglieder des Dresdner Barockorchesters und des Freiberger Domchores unter der Leitung von Domkantor Albrecht Koch. Am Nachmittag um 16:00 Uhr lädt der Dom zum **Osterorgelkonzert** ein, in dem der renommierte Organist Jörg Halubek mit Werken Johann Sebastian Bachs die Klangvielfalt der Silbermann-Orgeln im Dom zum Leuchten bringt.

Am Ostermontag um 11:00 Uhr findet an der **Fahrradkirche Zöbiger** (Markkleeberg) der traditionelle **Radfahrergottesdienst** mit dem Gospelchor Melenseble statt. Im Anschluss erfolgt das Anradeln auf einer Radtour (ca. 12-15 km) zur Auenkirche.

Einige Kirchgemeinden laden am Ostermontag auch zu gemeinsamen **Osterwanderungen** ein. So bietet das Kirchspiel Muldental am Ostermontag eine Wanderung durch den Glastener Forst an, die um 8:30 Uhr in Großbothen beginnt. In Grimma an der Frauenkirche beginnt um 9:00 Uhr ein **Pilgergottesdienst** von Grimma nach Höfgen und die Kirchgemeinde Groitzsch lädt zeitgleich zum **Osterspaziergang** nach Gatzen ein.

[Alle Gottesdienste und Veranstaltungen am Ostermontag](#)

Hintergrund

Ostern ist das älteste Fest der Christen und das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Es beginnt in der Nacht vor dem Ostersonntag. Das Licht, die Sonne oder das Feuer sind Zeichen für Ostern. Sie symbolisieren die Auferstehung Jesu und damit die Überwindung des Todes, die Christen zu Ostern feiern. Die Tradition der Taufen in der Osternacht bzw. zu Ostergottesdiensten reicht bis ins 4. Jahrhundert zurück und wird noch heute in vielen Kirchgemeinden gepflegt.

Der Osterfestkreis reicht über Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern) noch bis zum Pfingstfest (50 Tage nach Ostern). In diese Zeit fallen auch die meisten Konfirmationsgottesdienste in Sachsen.

